

An aerial photograph of a town, likely Langenthal, Switzerland, taken during the golden hour of sunset. The town is nestled in a valley, surrounded by green fields and dense forests. In the background, rolling hills and mountains are visible under a warm, orange-hued sky. The town itself is a mix of residential houses and some commercial buildings, with a prominent church spire visible in the distance. A road winds through the town, and a large green field is visible in the foreground on the left.

# Der Langenthaler Weg zur Energiewende

Informationsveranstaltung, 2. Dezember 2025

**IB Langenthal AG**

**ib** Energie  
fürs Leben.

# Willkommen zur Informationsveranstaltung

Energiezukunft für Langenthal

## Der Langenthaler Weg zur Energiewende Ausstieg aus der Gasversorgung ab 2040

Der Gemeinderat der Stadt Langenthal und die IB Langenthal AG haben gemeinsam entschieden, ab 2040 schrittweise aus der fossilen Gasversorgung auszusteigen.



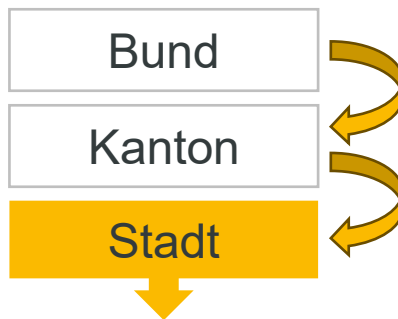
- |   |                                  |   |
|---|----------------------------------|---|
| 1. Begrüssung                                     | Jürg Häusler                     | Verwaltungsratspräsident IBL                                  |
| 2. Politische Ausgangslage Stadt                  | Jürg Häusler                     | Verwaltungsratspräsident IBL                                  |
| 3. Strategieprozess IBL                           | Jürg Häusler                     | Verwaltungsratspräsident IBL                                  |
| 4. Grundlagen Entscheid                           | Rudolf Heiniger                  | Direktor IBL  |
| 5. Künftige Preisentwicklung                      | Rudolf Heiniger                  | Direktor IBL  |
| 6. Umsetzung nächste Schritte                     | Rudolf Heiniger                  | Direktor IBL  |
| 7. Finanzieller Ausblick                          | Rudolf Heiniger                  | Direktor IBL  |
| 8. Fragerunde<br>Moderiert durch Regula Schneider | Rudolf Heiniger<br>Michael Schär | Direktor IBL<br>Vize-Präsident VR IBL /<br>Vizestadtpresident |

# 2. Politische Ausgangslage Stadt

Jürg Häusler, Verwaltungsratspräsident IBL

# Klimaschutzziele als Kompass

für den Gasausstieg



**«Die Stadt handelt im Einklang mit den Klimaschutzzielen und treibt den Ausstieg aus den fossilen Energien voran ... ».**

(Regierungsrichtlinien 2025-2028, Seite 5)

- Klimaschutzziele als Leitlinie für Entscheidungen
- Ausstieg aus fossilen Energien als strategisches Ziel
- Gasausstieg als zentraler Hebel
  - ➔ Politische Verantwortung für die Energiezukunft übernehmen



# Gemeinsame Verantwortung

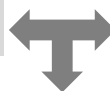
für die Energiewende



Stadt Langenthal



IB Langenthal AG



**Der Gemeinderat der Stadt Langenthal und die IB Langenthal AG planen den schrittweisen Gasausstieg ab 2040 und setzen damit auf eine nachhaltige Energiezukunft.**

- Gemeinsame Verantwortung von Stadt und IBL
- Vorausschauende Planung für eine sichere Energiezukunft



# Gasausstieg im Vergleich:

## Was andere Städte tun

## Gasausstieg: kein Langenthaler «Alleingang»

Das Gasnetz für Gebäudeheizungen und Kochgas wird bis 2037 schrittweise stillgelegt. Der Kanton Basel-Stadt hat das Ziel, bis 2037 die Klimaneutralität zu erreichen. Dies schaffen wir gemeinsam mit klimafreundlichen Alternativen zum Gas. Hier erfahren Sie, wie Sie bei Ihrer Liegenschaft vorgehen.

### Warum wird das Gasnetz in Basel-Stadt stillgelegt?

#### Ausbau der Wärmenetze

### Der Berner Weg zur Energiewende

Wir leisten einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung des im städtischen Klimareglement definierten CO<sub>2</sub>-Absenkpfeils im Bereich Wärme. Dazu bauen wir die klimafreundliche Wärmeversorgung mit Fernwärmenetzen und Nahwärmeverbünden in verschiedenen Gebieten der Stadt massiv aus. Parallel dazu senken wir sukzessive den Gasabsatz und nehmen den grössten Teil der Gasinfrastruktur etappiert und abschnittsweise bis 2045 ausser Betrieb. Gebiete ohne sinnvolle Alternativen versorgen wir ab 2045 vollständig mit nachhaltigem, erneuerbarem Gas.

### Teilweise Gasnetz-Stilllegung in Zürich und Gemeinden

In verschiedenen Gemeinden wird mittel- bis langfristig das Gasnetz teilweise stillgelegt. Hier erfahren Sie, was Sie als Eigentümer\*in oder Verwaltung zu diesem Thema beachten müssen.

### Rheinfelden auf dem Weg in eine nachhaltige Wärmezukunft: Auftakt zum schrittweisen Gasausstieg bis 2050

### Köniz plant den Gasausstieg

**Netto-Null bis 2045** Die Gemeinde Köniz will gemeinsam mit der Energieversorgerin Energie Wasser Bern (EWB) eine Strategie zum Gasausstieg erarbeiten. Diese soll im ersten Halbjahr 2026 vorliegen, wie die Gemeinde am Donnerstag mitteilte.

Eigentümerinnen und Eigentümer von betroffenen Liegenschaften sollen mit einem Vorlauf von 15 Jahren über eine allfällige Stilllegung informiert werden, wie die Gemeinde in einer Mitteilung schrieb.

Köniz will seinen Gasverbrauch stark reduzieren, um damit sein Ziel «Netto-Null bis 2045» zu erreichen. Das sei nur mit einer starken Reduktion des Gasverbrauchs möglich. Der Restbedarf soll mit erneuerbarem Gas gedeckt werden. (SDA)

# Rechtliche Klarheit

Der politische Prozess ist gestartet

Der Weg zum Gasausstieg ist rechtlich komplex und nicht alle Fragen sind heute schon abschliessend geklärt.

## Politischer Entscheidungsprozess:

Der Gemeinderat beauftragt eine Projektgruppe damit, die reglementarischen Grundlagen für den Gasausstieg zu schaffen bzw. die bestehenden Reglemente entsprechend anzupassen. Die Vorlage wird dem Stadtrat voraussichtlich im Jahr 2026 zum Beschluss vorgelegt werden.





# 3. Strategieprozess IBL

Jürg Häusler, Verwaltungsratspräsident IBL

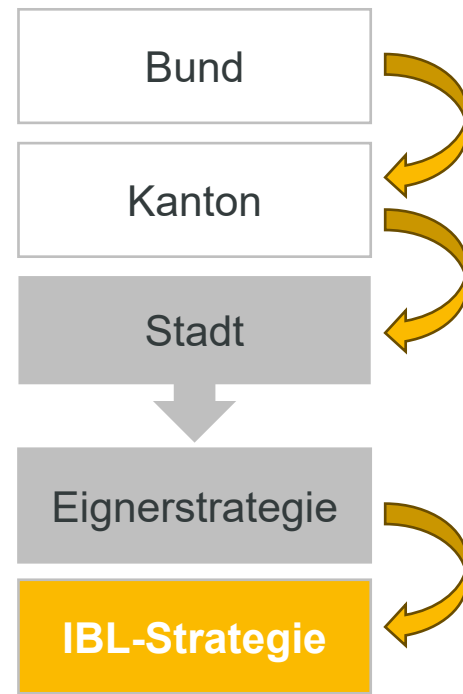
# Strategische Neuausrichtung der IBL

Als 100-prozentige Tochter der Stadt Langenthal setzt die IBL die Vorgaben der Eignerstrategie konsequent um.

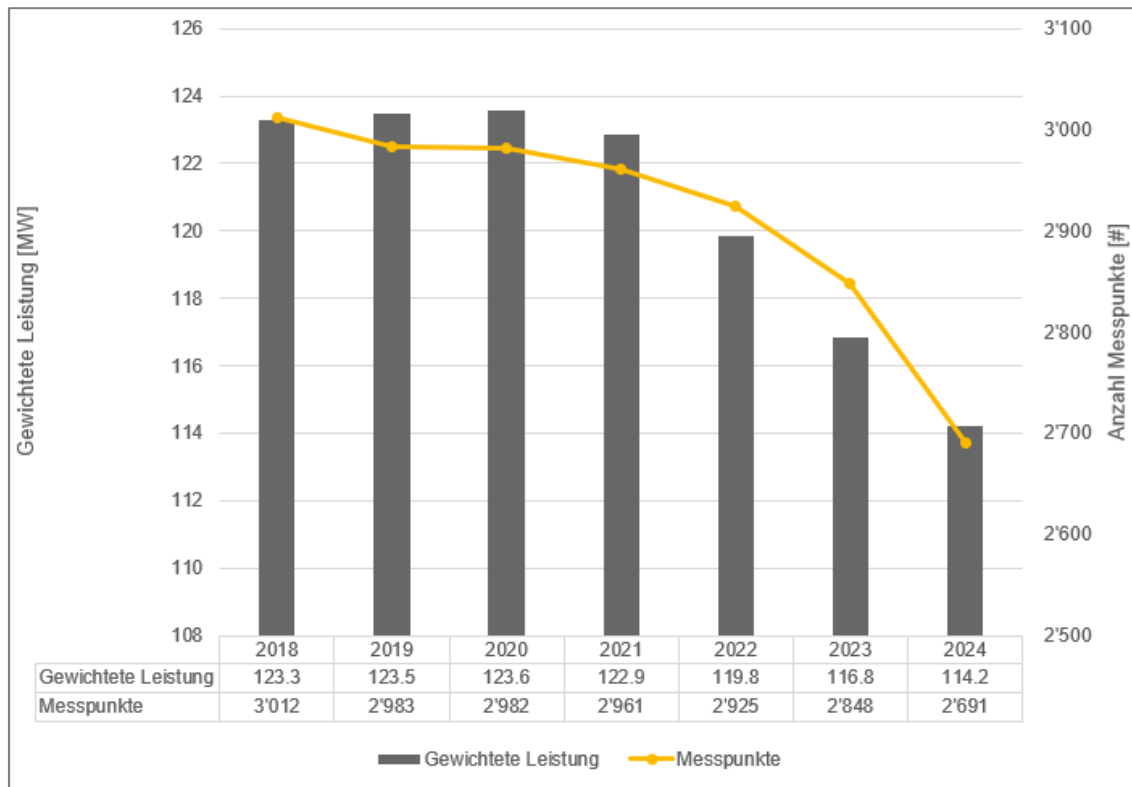
- IBL ist 100 Prozent im Besitz der Stadt Langenthal
- Strategische Ausrichtung im Einklang mit Eignerstrategie und Klimazielen von Bund, Kanton und Stadt

**Rückgang fossiler Energieträger durch Kundentrends & Technologieentwicklung**

Deshalb haben wir die Strategie frühzeitig überarbeitet, um Planungssicherheit zu schaffen und rechtzeitig die richtigen Entscheidungen zu treffen.



# Entwicklung Gaskunden 2018–2024



Sinkender Gasabsatz bestätigt strategische Neuausrichtung.

# 4. Grundlagen Entscheid

Rudolf Heiniger, Direktor IBL

Für eine fundierte Entscheidungsgrundlage zur Zukunft des Gasnetzes wurden externe Fachexperten beigezogen. Die Analysen berücksichtigen technologische, wirtschaftliche und energiepolitische Entwicklungen und zeigen verschiedene Zukunftsszenarien auf.

- Beizug externer Fachexperten
- Umfeld- und Sensitivitätsanalysen
- ⇒ **Drei Szenarien** zur Zukunft des Gasnetzes



Die Analysen zeigen drei mögliche Entwicklungswege für das Gasnetz. Von einer vollständigen Stilllegung bis hin zu einer erneuerbaren Gasversorgung.



## **Vollständige Stilllegung**

Gasabsatz endet 2040, einmalige Stilllegungskosten, minimale Ersatzinvestitionen.



## **Teilweise Stilllegung ab 2040**

Wärmegas endet ab 2040, Prozessgas bleibt, Transportnetz weiter in Betrieb, punktuelle Reinvestitionen.



## **Erneuerbare Gasversorgung**

Kein Ausstieg, Umstellung auf erneuerbares Gas, gezielte Investitionen in Netzinfrastruktur.



# Die beste Option: fundiert & zukunftsfähig



## Wirtschaft & Rahmenbedingungen

- Kein tragfähiger Business-Case: Infrastruktur wird bei sinkender Nachfrage zu teuer
- Fehlende Perspektiven für erneuerbare Gase vor 2040 (Biomethan, Wasserstoff)
- Regulatorische Unsicherheit: neue Vorgaben noch nicht in Kraft



## Warum 2040

- Zeitpunkt erlaubt geordneten Rückbau und Abschreibungen
- Vermeidet sofortige Wertberichtigung und finanzielle Risiken
- Passt zu den energiepolitischen Zielen



## Warum Prozessgas bleibt

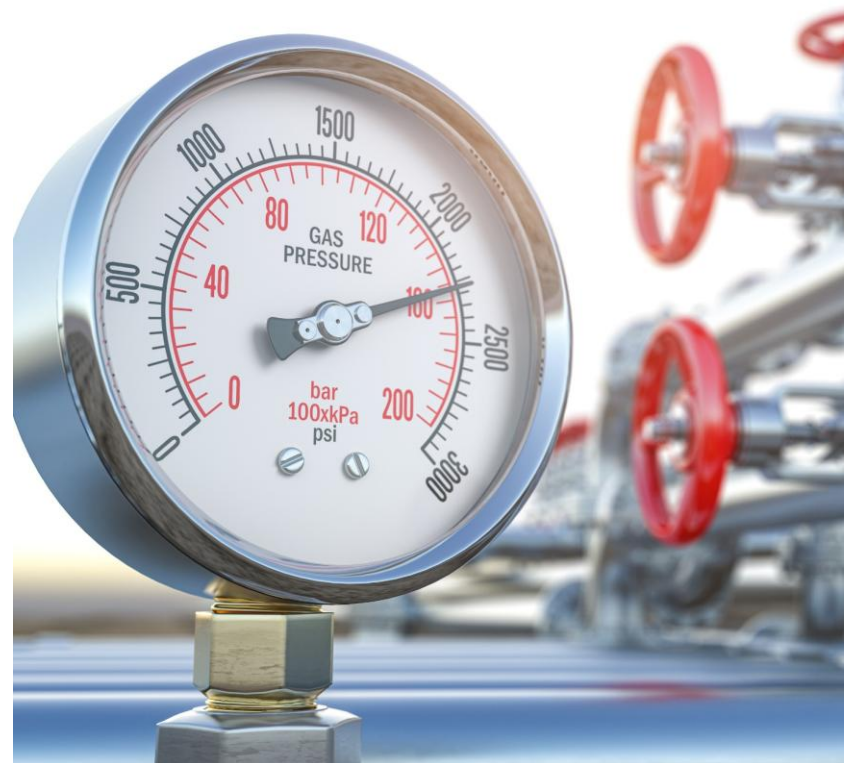
- Spezielle Anwendungen in der Industrie haben keine kurzfristigen Alternativen
- Hochdrucknetz ist eher wirtschaftlich betreibbar
- Flexibilität für erneuerbare Gase nach 2040

# Übergang gestalten – Versorgung sichern

Die Gasversorgung bleibt bis 2040 gesichert.  
Danach beginnt der geordnete Ausstieg.  
Prozessgas wird darüber hinaus verfügbar sein.

## Das Wichtigste auf einen Blick:

- Die Gasversorgung bleibt bis 2040 sichergestellt.
- Die Stilllegung erfolgt schrittweise ab 2040.
- Prozessgas bleibt länger verfügbar.



# 5. Künftige Preisentwicklung

Rudolf Heiniger, Direktor IBL

# Erdgas: Dynamik der Beschaffungskosten

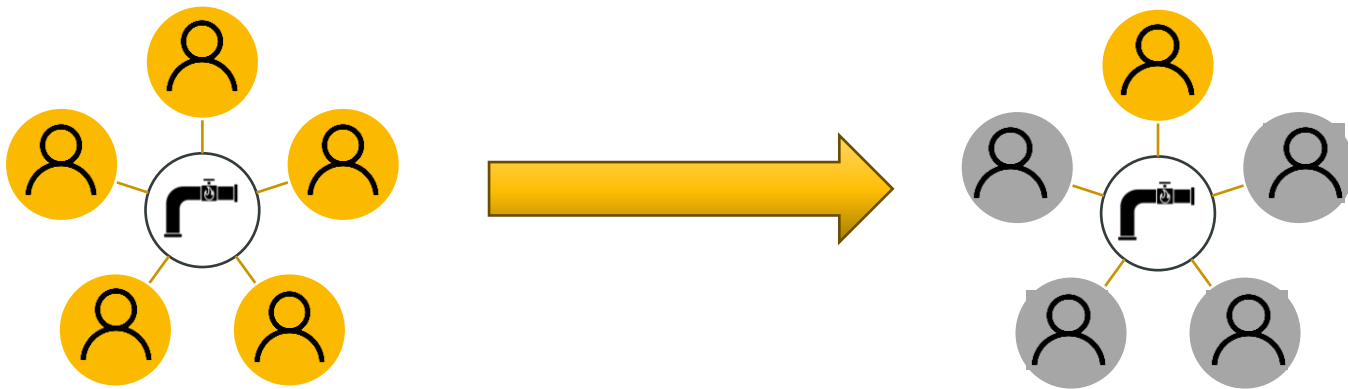
## Erdgas:

- Erdgaspreis orientiert sich am Grosshandelsmarkt
  - Beeinflusst durch politische und wirtschaftliche Lage
- Tarif kann steigen oder fallen



# Netzkosten im Wandel

Durch die Stilllegungskosten und den geringeren Absatz werden die Netzkosten steigen.

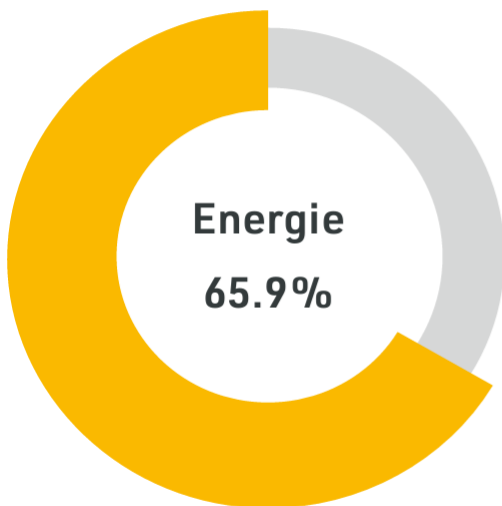


Heute sind die Kosten für den Unterhalt und die Abschreibung des Gasnetzes auf vergleichsweise viele Gaskundinnen und Gaskunden verteilt.

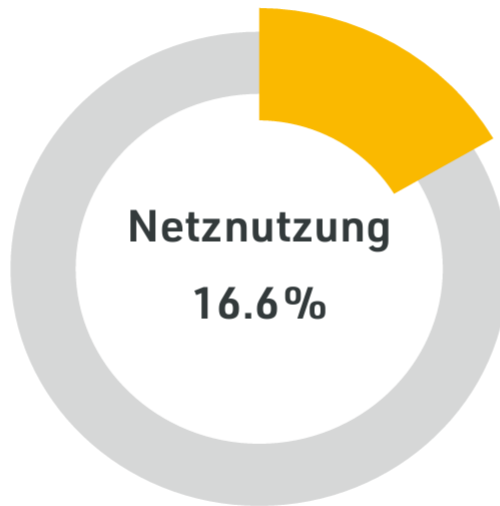
Durch verkürzte Abschreibedauern steigen die jährlichen Kosten, die zukünftig auf weniger Gaskundinnen und Gaskunden verteilt werden. Dadurch werden die Netzkosten zukünftig steigen. **Die IBL wird aber eine obere Limite für die Netznutzung definieren.**

# Ein Zahlenbeispiel

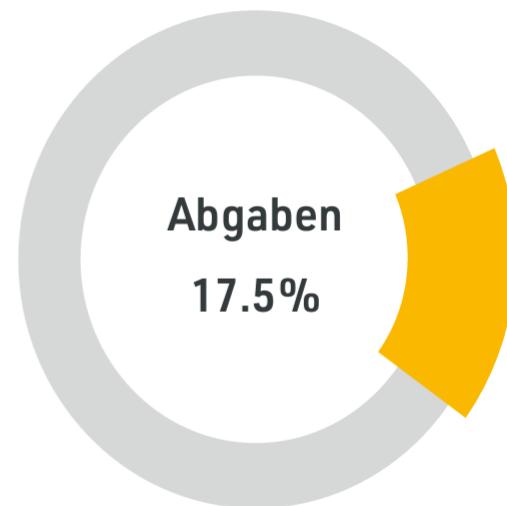
Die Grafik basiert auf dem Verbrauchsprofil Typ 2 «Haushalt» mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 20'000 kWh, Heizung mit Warmwasser und einer Kesselleistung von 12 kW.



Kosten für die Energie, abhängig von der gewählten Qualität



Kosten für die Netznutzung



Sicherstellungs- und CO<sub>2</sub>-Abgaben



# 6. Umsetzung nächste Schritte

Rudolf Heiniger, Direktor IBL

# Technische Planung für die Stilllegung

Nach der **Ausserbetriebnahme der Gasversorgung** werden die Leitungen schrittweise in enger **Abstimmung mit dem Stadtbauamt** stillgelegt.

---

Ziel: **Die Belastung für die Bevölkerung** und die **Kosten möglichst tief** halten.

---

Die **Gasleitungen bleiben im Boden**, um hohe Kosten und aufwändige Bautätigkeiten für den Rückbau zu vermeiden.

---

**Die Sicherheit ist jederzeit gewährleistet.**



# Wärmeverbünde als Teil der Lösung

Die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung ist ein zentrales Ziel unserer Energiestrategie. Mit dem schrittweisen Aufbau von Wärmeverbünden leisten wir einen langfristigen Beitrag zur erneuerbaren Wärmeversorgung in Langenthal.

## Was bereits läuft:

- Hard: Seit 2022 erfolgreich in Betrieb
- Nord: Anfang 2025 in Betrieb, aktuell im Ausbau
- Mitte: Aktuelles Vorprojekt zur weiteren Erschliessung

Wärmeverbünde sind eine Lösung für dichter bebaute Stadtteile und dort für Mehrfamilienhäuser, Gewerbe und Industrie.

**Die Wärmeverbünde sind Teil unserer Strategie, aber keine Standardlösung für alle Liegenschaften.**



# Optionen für den Umstieg



Wärmepumpen



Anschluss an das  
Fernwärmenetz



Holzheizungen



**Fragen?  
Energieberater-  
Stand  
am Apéro!**

Für den Umstieg auf eine erneuerbare Heizung stehen  
verschiedene Beratungsangebote unterschiedlicher  
Anbieter zur Verfügung.

# Kundenkommunikation zum Gasausstieg



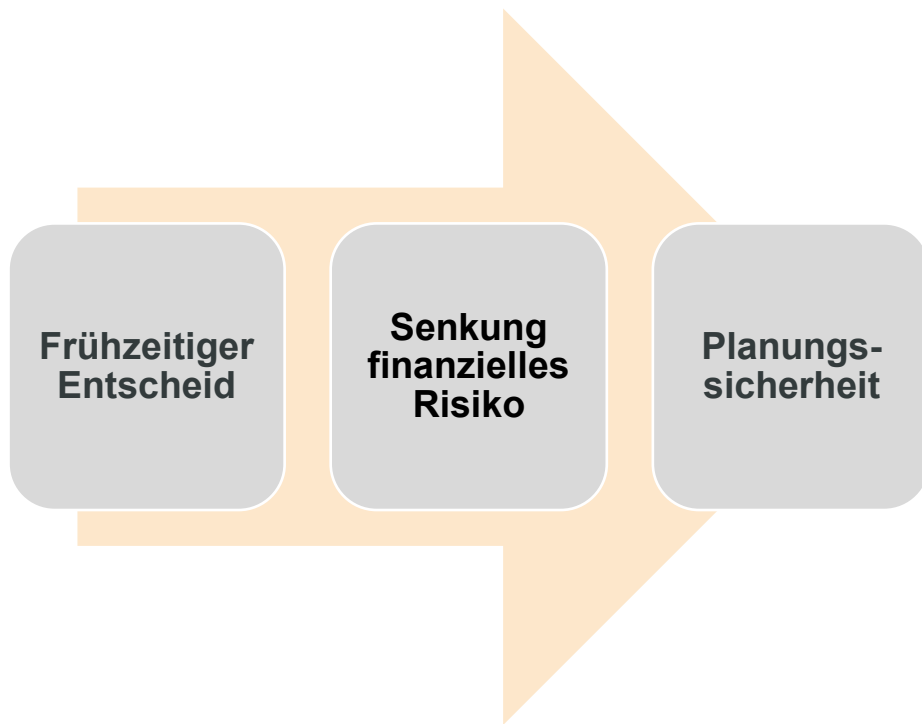
# 7. Finanzieller Ausblick

Rudolf Heiniger, Direktor IBL



# Finanzielles Risiko

senken durch klare Entscheidungen



Ein **frühzeitiger** und **klarer Entscheid** zur Zukunft unseres Gasnetzes hat **mehrere Vorteile**:

- **Senkung des finanziellen Risikos:** Bei einem Nichtentscheid drohen sofortige Sonderabschreibungen von **CHF 10 Mio.**
- **Planungssicherheit** für Investitionen in die Transformation der Wärmeversorgung
- **Planungssicherheit** für die Kundinnen und Kunden: Die Versorgung mit Gas bleibt bis ins Jahr 2040

# Periode von sehr hohen Investitionen



- ⇒ Investitionen bis Ende 2030: > CHF 80 Mio.
- ⇒ Fremdfinanzierung bis Ende 2030: > CHF 60 Mio.
- ⇒ Investitionen sind tragbar, aber schränken unsere zukünftigen finanziellen Spielräume ein

# 8. Fragerunde

Rudolf Heiniger, Direktor IBL

Michael Schär, Vize-Präsident VR IBL / Vizestadtpräsident

➔ Moderiert durch Regula Schneider



**IB Langenthal AG** ■ Talstrasse 29 ■ 4901 Langenthal  
T 062 916 57 57 ■ [ibl@ib-langenthal.ch](mailto:ibl@ib-langenthal.ch) ■ [www.ib-langenthal.ch](http://www.ib-langenthal.ch)

**ibL** Energie  
fürs Leben.